

Absender: _____

Bibelkurs

Werke und Worte Jesu

1. Kana

In diesem Kurs werden wir uns mit verschiedenen Geschichten aus dem «Evangelium nach Johannes» beschäftigen. Wir werden sehen, was für grosse Dinge der Herr Jesus getan und was Er die Menschen gelehrt hat.

Nach einem grossen Wunder sagten die Jünger einmal voll Erstaunen: «*Was für einer ist dieser, dass auch die Winde und der See ihm gehorchen?*» (Matthäus 8,27).

Die Diener des Hohenpriesters und der Pharisäer, die den Herrn Jesus gefangen nehmen sollten, kamen mit leeren Händen zurück. «*Warum habt ihr ihn nicht gebracht*», wurden sie gefragt. Sie antworteten: «*Niemals hat ein Mensch so geredet wie dieser Mensch!*» (Johannes 7,46).

Ich hoffe, dass du beim Durcharbeiten dieses Kurses auch aus dem Staunen nicht wieder herauskommen und mit Petrus sagen wirst: «*Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!*» (Matthäus 16,16).

1. Lies Johannes 2,1-11. Nimm dir genug Zeit zum Lesen, damit du den Abschnitt gut verstehst; auch bei den nächsten Lektionen.

Was du eben gelesen hast, ist der Bericht über das erste von vielen Wundern, die Jesus getan hat. In welchem Vers steht, dass es das erste Zeichen war? Vers _____

2. Um von Nazareth nach Kana zu gelangen, muss man ungefähr drei Stunden zu Fuss gehen. Wer findet es nicht beschwerlich, trotz der grossen Entfernung zum Fest zu kommen?

3. Das Fest in Kana wäre beinahe zu einer grossen Enttäuschung geworden. Warum?

4. Einer rettet durch sein Handeln das Fest. Wer ist das? _____

Welch ein Glück, dass sie ihn eingeladen hatten!

5. «Sie haben keinen Wein», sagt Maria zu Jesus. Welche scheinbar harte Antwort erhält sie?

6. Auch als zwölfjähriges Kind gab Er einmal seiner Mutter eine ungewöhnliche Antwort (lies Lukas 2,41-52). Wo hatten Joseph und Maria ihn nach Tagen ängstlichen Suchens gefunden?

7. Maria sagte: «Kind, warum hast du uns das angetan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.» Welche eine Antwort erhielt sie?

Damals musste Maria lernen, dass Jesus schon als Kind mit den Dingen Gottes, seines Vaters, beschäftigt war. Nun will ihr der Herr durch diese scheinbar schroffe Antwort zu verstehen geben, dass nicht sie, sondern Er den Gang der Ereignisse bestimmt. Im Weiteren erkennen wir aus dieser Antwort, dass der Herr Jesus erst handeln will, wenn sein himmlischer Vater es Ihm sagt.

8. Nach den Fragen 6 und 7 fragst du dich vielleicht, ob Jesus als Kind seinen Eltern gehorsam war. Wir bekommen darüber eine deutliche Antwort. Lies einmal Lukas 2,51. Was steht dort in der Mitte des Verses von Ihm?

9. Nun noch eine Rechenaufgabe. Wir wollen herausfinden, wie viel Wasser da in Wein verwandelt wurde. Ein Mass entspricht ungefähr 39 Litern. Wir lesen, dass dort sechs Wasserkrüge waren, jeweils mit zwei oder drei Mass Inhalt. Nehmen wir an, dass 3 Krüge 2 Mass und die anderen 3 Krüge 3 Mass enthielten. Wie viele Liter Wasser fassten alle sechs Krüge zusammen?

3 Krüge mit 2 Mass = _____ Mass
3 Krüge mit 3 Mass = _____ Mass
Zusammen = _____ Mass von 39 Litern = _____ Liter.

Ganz schön viel, nicht wahr?

10. Nun zurück zu Johannes 2,1-11. Die Wasserkrüge werden bis zum Rand gefüllt. Der Speisemeister (der Leiter des Festes) muss das Wasser probieren. Aber was für ein Wunder! Er trinkt kein _____ sondern _____

11. Wie ist die Qualität des Weines? _____

12. Siehst du etwas von der Macht des Herrn Jesus? Von seiner Grösse? Von seiner Herrlichkeit? Wer sieht das und glaubt an Ihn? (Vers 11)

13. Der Herr Jesus ist später noch einmal in Kana. Welches Wunder tut Er da? (Johannes 4,46-54)

14. Welcher Jünger kam aus Kana? (Johannes 21,2) _____